



Problem Riesenbärenklau

Donnerstag, 12. März 2026 von 19 bis 21 Uhr in Trenthorst

Eine Veranstaltung der NaturFreunde Deutschlands, Landesverband S-H e. V. und des Fördervereins für Ökologischen Landbau Trenthorst e. V.



Foto oben: Bekämpfung des Riesenbärenklau durch Abschneiden der Dolden mit Macheten

Den Riesenbärenklau dauerhaft und effektiv bekämpfen!

Der Riesenbärenklau – *Heracleum mantegazzianum* – ist als invasive Art in Deutschland und in großen Teilen Europas seit Jahrzehnten die Problempflanze Nummer 1. In Schleswig-Holstein ist dieser Neophyt von der Elbe bis zur dänischen Grenze an einer wachsenden Anzahl von Standorten anzutreffen. Durch sein enormes Wachstum überwuchert und beschattet er alle anderen Pflanzen, stellt dadurch eine Gefahr für unsere heimische Natur dar. Wir wollen umfassend über diese imposante bis zu vier Meter hoch werdende Staude informieren. Wir möchten erläutern wie sich der Riesenbärenklau - einer aufgrund seiner Giftigkeit auch für Mensch und Tier nicht ungefährlichen Pflanze - ohne den Einsatz von Herbiziden ohne hohen Kostenaufwand effektiv und dauerhaft bekämpfen lässt. Insbesondere wollen wir zur „Hilfe durch Selbsthilfe“ anregen. Darüber hinaus werden wir über Erfahrungen mit einer Beweidung von Riesenbärenklau-Flächen berichten.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Donnerstag, 12. März 2026 von 19.00 bis 21 Uhr in Trenthorst

- 18.30 Uhr Ankommen bei einer Tasse Kaffee
- 19:00 Uhr **Begrüßung/ Einführung/ Moderation**
*Gerd Herrmann (Förderverein für Ökologischen Landbau Trenthorst)
Dr. Ina Walenda (NaturFreunde Schleswig-Holstein)*
- 19:10 Uhr **Der Riesenbärenklau – Einführung und Mitmachmöglichkeiten**
Dr. Ina Walenda
- 19:25 Uhr **Der Riesenbärenklau – Informationen zum Gesundheitsschutz**
Arne Radtke (Landesamt für Arbeitsschutz, Soziales und Gesundheit Schleswig-Holstein, umweltbezogener Gesundheitsschutz)
- 19.40 Uhr **Zum Umgang mit dem Riesenbärenklau im Kreis Stormarn**
Issac Welke-Schäfer (Kreis Stormarn, Fachdienst Naturschutz)
- 19.50 Uhr **Zur Beweidung von Flächen mit Riesenbärenklaubewuchs**
Jan Blanke (Naturpark Schlei)
- 20.10 Uhr **Vorstellung von Methoden zur dauerhaften Beseitigung**
Niels Jensen (Riesenbärenklau-Experte)
- 20.30 Uhr **Fragen - Anregungen – Diskussion**
Alle Teilnehmenden
- 20:55 Uhr **Schlusswort**
Gerd Herrmann/ Dr. Ina Walenda
- 21:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Teilnahme richten Sie bitte an naturfreunde@naturfreunde-sh.de

Veranstaltungsort:

Trenthorst 32, 23847 Westerau

Kontakt:

NaturFreunde Deutschlands
Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Lorentzendamm 16, 24103 Kiel
Mobil 0176 20508116

www.naturfreunde-sh.de



Förderverein des Instituts für ökologischen Landbau Trenthorst e. V.

Trenthorst 32, 23847 Westerau
Tel. 04539 88800
www.trenthorst-foerderverein.de

